

BESCHLUSSPROTOKOLL Gemeindeversammlung

Datum: Mittwoch, 10. Dezember 2025
Zeit und Ort: 19:30 Uhr / MZH, 4556 Aeschi

Vorsitz: Boss Johannes, Gemeindepräsident
Protokollführung: Rügger Sarah, Verwaltungsleiterin / Gemeindeschreiberin
Stimmberechtigte: 154 ab Traktandum 6: 152

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Genehmigung der Traktandenliste**

Beschluss:

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt

- 3. Genehmigung Betriebsbeitrag Ancoris Tagesstrukturen für das Jahr 2026; CHF 45'000 sowie Genehmigung der Leistungsvereinbarung 2026**

Anträge Gemeinderat:

- Die finanzielle Unterstützung des Vereins Ancoris Tagesstrukturen für das Jahr 2026.
- Die Genehmigung des Betriebskostenbeitrages Ancoris für das Jahr 2026 in der Höhe von CHF 45'000.-- (Aufwandposition; Konto Betriebskostenbeitrag Ancoris; 2180.3636.00).
- Die Beauftragung der Ancoris zur Erarbeitung eines Konzeptes zu Händen des Gemeinderates bis spätestens 30. April 2026 - hinsichtlich Gewährleistung der künftigen eigenständigen kostendeckenden Finanzierung nach Ablauf der Beitragsdauer der Gemeinde per Jahr 2026.
- Die Genehmigung der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Ancoris für das Jahr 2026.
- Die Beauftragung des Gemeinderates mit dem Vollzug.

Gegenanträge aus dem Vorstand Ancoris:

- Eine grundsätzliche Weiterführung der finanziellen Unterstützung der Tagesstrukturen durch die Gemeinde.
- CHF 52'500.- Betriebsbeitrag für das Jahr 2026 (Konto 2180.3636.00). Dafür wird die Miete von CHF 840.- / Monat (Konto 2170.4430.02) erlassen. Das bedeutet eine Reduktion zum Budget 2025 von 24 % (Konto 2180.3636.00). Die Nutzungsvereinbarung muss entsprechend angepasst werden.
- Bildung einer Arbeitsgruppe zusammen mit Vertretern des Gemeinderates und der Schulleitung zur Erarbeitung einer möglichen Integration der Tagesstrukturen in die Gemeinde/Schulstrukturen.
- Die neue Leistungsvereinbarung soll mit einem Kostenrahmen für den Betriebsbeitrag von jährlich CHF 52'000 bis CHF 62'000 ergänzt werden und auf die Mietkosten soll verzichtet werden. Der definitive Betrag wird im ordentlichen Budgetprozess festgelegt und genehmigt.

Anträge aus der Versammlung; Herr Thomas Steimer:

- Der erste Antrag des Gemeinderates soll abgeschrieben werden. Es bestehe bereits eine gültige, laufende Leistungsvereinbarung. Die Willensäusserung ob man Ancoris unterstützen möchte, ist somit hinfällig.
- Da die Gemeindeversammlung nicht für Vertragsverhandlungen vorgesehen sei, soll der Gemeinderat beauftragt werden, gemeinsam mit Ancoris eine neue beschlussfähige und vollständig ausgearbeitete Leistungsvereinbarung zu erstellen. Die erarbeitete Leistungsvereinbarung ist der nächsten Gemeindeversammlung zur Prüfung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsverlauf:

Es wurde vorgängig über die Anträge von Herr Steimer Thomas abgestimmt.

- Abschreibung des 1. Antrags des Gemeinderates:
139 Ja, 8 Nein, 7 Enthaltungen → angenommen
- Auftrag zur Erarbeitung einer neuen Leistungsvereinbarung:
146 Ja, 3 Nein, 5 Enthaltungen → angenommen

Damit wurden:

1. Der 1. Antrag des Gemeinderates gestrichen.
2. Der Gemeinderat verpflichtet, zusammen mit Ancoris eine neue, vollständig ausgearbeitete Leistungsvereinbarung auszuarbeiten und der nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung (allenfalls analog oben; zur Prüfung und Beschlussfassung) vorzulegen.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung über die Höhe des Budgetbetrages für das Jahr 2026:

Anträge:

Betriebsbeitrag CHF 62'580.– (brutto inkl. Miete; Antrag Ancoris)

Betriebsbeitrag CHF 45'000.– (Antrag Gemeinderat)

Abstimmungsergebnis Antrag Ancoris:

CHF 62'580.– → 92 Ja, 54 Nein, 8 Enthaltungen → angenommen

Beschluss:

1. Der 1. Antrag des Gemeinderates wird gestrichen.
2. Der Gemeinderat wird beauftragt, zusammen mit Ancoris eine neue, beschlussfähige und vollständig ausgearbeitete Leistungsvereinbarung zu erstellen und der nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.
3. Für das Budget 2026 wird ein Unterstützungsbeitrag an Ancoris in der Höhe von CHF 62'500.– festgelegt (Aufwandposition; Konto Betriebskostenbeitrag Ancoris; 2180.3636.00).

Da der Gemeinderat mit der Erarbeitung der neuen Leistungsvereinbarung (Ziff. 2) beauftragt wurde, wird sich das Gremium erneut mit dem Geschäft befassen.

4. Neuer rsaw-Vertrag und Totalrevision Schulordnung; Genehmigung

Antrag Gemeinderat:

1. Die Genehmigung des neuen rsaw-Vertrages betreffend der gemeinsamen Führung der Regionalschule äusseres Wasseramt (Kindergarten und Primarschule) mit Inkrafttreten per 1. Januar 2026 unter Vorbehalt der Genehmigung durch sämtliche Vertragsgemeinden sowie durch das kantonale Volksschulamt (VSA). (Ausserkraftsetzung bisherige Vereinbarung vom 12. Juni 2017 per 31. Dezember 2025).
2. Die Genehmigung der Totalrevision der «Schulordnung der Regionalen Schule äusseres Wasseramt rsaw» vom 25. November 2008 mit Inkrafttreten per 1. Januar 2026 unter Vorbehalt der Genehmigung durch sämtliche Vertragsgemeinden sowie durch das Departement für Bildung und Kultur.

Beschluss:

1. Der neue rsaw-Vertrag mit Inkrafttreten per 1. Januar 2026 (unter Vorbehalt der Genehmigung durch sämtliche Vertragsgemeinden sowie durch das kantonale Volksschulamt) wird einstimmig genehmigt (Ausserkraftsetzung bisherige Vereinbarung vom 12. Juni 2017 per 31. Dezember 2025)

2. Die Totalrevision der «Schulordnung der Regionalen Schule äusseres Wasseramt rsaw» vom 25. November 2008 mit Inkrafttreten per 1. Januar 2026 unter Vorbehalt der Genehmigung durch sämtliche Vertragsgemeinden sowie durch das Departement für Bildung und Kultur wird einstimmig genehmigt.
-

5. Gemeindepersonal: Genehmigung Stellenplananpassung / Stellenplan 2026

Anträge Gemeinderat:

1. Die Genehmigung der Stellenplanerhöhung der Verwaltung (+30 % / Leitung Administration / Einwohnerkontrolle) per 1. Dezember 2025.
2. Die Genehmigung der Stellenplanerhöhung der Bereiche Werkdienst und Gebäudeunterhalt wie folgt: Gebäudeunterhalt (+40 %) und Werkdienst (+20 %) Total: +60 % per 2026.
3. Die Genehmigung des Stellenplanes 2026 des Gemeindepersonals mit 690 % (bisher 600 %).

Beschluss:

3. Die Stellenplanerhöhung in der Verwaltung um 30% per 1. Dezember 2025 wird mit 72 Ja-Stimmen, 45 Gegenstimmen und 35 Enthaltungen genehmigt.
 4. Die Stellenplanerhöhung in den Bereichen Werkdienst (+20%) und Gebäudeunterhalt (+40%) (Total +60%) per 2026 wird mit 102 Ja-Stimmen zu 28 Gegenstimmen und 22 Enthaltungen genehmigt.
 5. Der Stellenplan 2026 des Gemeindepersonals mit 690% Stellenprozenten (bisher 600%) wird mit 81 Ja-Stimmen zu 26 Gegenstimmen und 45 Enthaltungen genehmigt.
-

6. Budget 2026; Genehmigung

Investitionsrechnung

- 6.1 Investitionsbudget – Genehmigung Verpflichtungskredite
 - a) Wasserversorgung: Kreditbegehren Leitungsanpassung Burgäschi; CHF 200'000.00
 - b) Wasserversorgung: Kreditbegehren Zentrumstrasse; CHF 145'000.00
 - c) Abwasserentsorgung: Kreditbegehren Sanierung Mischabwasserleitung Eichelackerweg; CHF 120'000.00
- 6.2 Festlegung Steuersätze und Gebühren 2026
- 6.3 Budget 2026 der Erfolgsrechnung
 - a) Gemeinschaftsantenne
 - b) Wasserversorgung
 - c) Abwasserbeseitigung
 - d) Abfallbeseitigung
 - e) Allgemeiner Haushalt

Anträge Gemeinderat:

1. Den nachfolgenden Verpflichtungskrediten im Rahmen der Spezialfinanzierung "Wasserversorgung" zu Lasten des Investitionsbudgets 2026 zuzustimmen:
Verpflichtungskredit 1 – Leitungsanpassung Burgäschi; CHF 200'000.-- (inkl. MwSt.).
Verpflichtungskredit 2 – Leitungsanpassung Zentrumstrasse; CHF 145'000.-- (inkl. MwSt.).
2. Dem nachfolgenden Verpflichtungskredit im Rahmen der Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung" zu Lasten des Investitionsbudgets 2026 zuzustimmen:
Verpflichtungskredit 3 – Abwasserentsorgung – Sanierung Mischabwasserleitung Eichelackerweg CHF 120'000.00 (inkl. MwSt.).
3. Das Budget der Investitionsrechnung 2026 wie vorliegend mit Nettoinvestitionen (Verwaltungsvermögen) von CHF 553'462 zu genehmigen.
4. Dem Gemeindepersonal für das Jahr 2026 keinen Teuerungsausgleich zu gewähren.

5. Den Steuerfuss für das Jahr 2026 wie beantragt festzusetzen:
Natürliche Personen 130%, bisher 120% und Juristische Personen 125%, bisher 115%.
6. Das Budget 2026 für die Erfolgsrechnung (allgemeiner Haushalt), mit einem Aufwandüberschuss von CHF 597'837 zu genehmigen.
7. Den Gemeinderat dazu zu ermächtigen, bei Bedarf Finanzierungsfehlbeträge durch die Aufnahme von Fremdkapital zu decken.

Beschluss:

1. Die Verpflichtungskredite 1 und 2 (Leitungsanpassung Burgäschi; CHF 200'000.—inkl. MWST und Leitungsanpassung Zentrumstrasse; CHF 145'000.—inkl. MWST) im Rahmen der Spezialfinanzierung «Wasserversorgung» zu Lasten des Investitionsbudget 2026 werden mit 130 Ja-Stimmen zu 22 Enthaltungen genehmigt.
2. Der Verpflichtungskredit 3 (Abwasserentsorgung - Sanierung Mischwasserleitung Eichelackerweg CHF 120'000.00 (inkl. MWST)) im Rahmen der Spezialfinanzierung «Abwasserentsorgung» zu Lasten des Investitionsbudgets 2026 wird mit 134 Ja-Stimmen zu 18 Enthaltungen genehmigt.
3. Das Budget der Investitionsrechnung 2026 wie vorliegend mit Nettoinvestitionen (Verwaltungsvermögen) von CHF 553'462 wird mit 125 Ja-Stimmen zu 2 Gegenstimmen und 25 Enthaltungen genehmigt.
4. Dem Gemeindepersonal wird für das Jahr 2026 kein Teuerungsausgleich gewährt. Dies wird mit 99 Ja-Stimmen zu 19 Gegenstimmen und 34 Enthaltungen genehmigt.
5. Der Steuerfuss wird wie folgt genehmigt:
Natürliche Personen: Der Steuerfuss wird von bisher 120 % auf 130 % festgesetzt. Der Entscheid erfolgt mit 84 Ja-Stimmen, 50 Gegenstimmen und 18 Enthaltungen.
Juristische Personen: Der Steuerfuss wird von bisher 115 % auf 125 % festgesetzt. Der Entscheid erfolgt mit 120 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen und 17 Enthaltungen.
6. Das Budget 2026 für die Erfolgsrechnung (allgemeiner Haushalt), mit einem Aufwandüberschuss von CHF 597'837 wird mit 125 Ja-Stimmen zu 9 Gegenstimmen und 18 Enthaltungen genehmigt.
7. Der Gemeinderat wird dazu ermächtigt, bei Bedarf Finanzierungsfehlbeträge durch die Aufnahme von Fremdkapital zu decken. Dies wird mit 124 Ja-Stimmen zu 9 Gegenstimmen und 19 Enthaltungen genehmigt.

7. Wahl Revisionsstelle für das Jahr 2026

Antrag Gemeinderat:

Der Gemeinderat beantragt zu Handen der Gemeindeversammlung die Wahl der bisherigen Revisionsstelle BDO AG, Solothurn für das Jahr 2026.

Beschluss:

Die Revisionsstelle BDO AG, Solothurn, wird für das Jahr 2026 mit 143 Ja-Stimmen zu 2 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen gewählt.

8. Totalrevision Antennenreglement (Reglement über das Kommunikationsnetz) sowie Aufhebung der Gebührenordnung (Anhang zum Antennenreglement); Genehmigung

Anträge Gemeinderat:

1. Die Genehmigung der Totalrevision des Antennenreglements vom 4. März 2003 mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2026 (neue Bezeichnung; Reglement über das Kommunikationsnetz) unter Vorbehalt der Genehmigung des Regierungsrates.
2. Die Aufhebung der Gebührenordnung, Anhang zum Antennenreglement vom 16. Dezember 2002 (Inkraftsetzung 01. Januar 2003 / Ausserkraftsetzung 31. Dezember 2025) unter Vorbehalt der Genehmigung der Totalrevision des Antennenreglements (Ziff. 1).

Beschluss:

1. Die Totalrevision des Antennenreglements vom 4. März 2003 mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2026 (neue Bezeichnung; Reglement über das Kommunikationsnetz) unter Vorbehalt der Genehmigung des Regierungsrates wird mit 147 Ja-Stimmen zu 2 Gegenstimmen sowie 3 Enthaltungen genehmigt.
2. Die Aufhebung der Gebührenordnung, Anhang zum Antennenreglement vom 16. Dezember 2002 (Inkraftsetzung 01. Januar 2003 / Ausserkraftsetzung 31. Dezember 2025) unter Vorbehalt der Genehmigung der Totalrevision des Antennenreglements (Ziff. 1) wird mit 142 Ja-Stimmen zu 2 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen beschlossen.

9. Verschiedenes

gemäss Versammlungsprotokoll

Schluss der Gemeindeversammlung: 22:30 Uhr

Für das Beschlussprotokoll:
Namens der Gemeindeversammlung

Sarah Rügger
Verwaltungsleiterin